

Selbsthilfegruppe für StimmenhörerInnen

Jeder zehnte Mensch hört im Verlauf seines Lebens Stimmen, welche physikalisch nicht begründbar sind. Menschen, die unter Stimmenhören leiden, können lernen, mit dem Phänomen umzugehen. Wir benutzen dazu kognitive Strategien mithilfe klinisch-psychologischer und psychotherapeutischer Betrachtungsweisen. Im gegenseitigen Austausch helfen wir einander, uns selbst besser zu verstehen und mit aus dem Stimmenhören resultierenden Ängsten besser umgehen zu lernen. Für interessierte TeilnehmerInnen bieten wir das Maastrichter Interview an. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die persönliche Stimmenhörbiographie zu erforschen.

Wann: Jeden zweiten Mittwoch von 11:00 -12:30 Uhr
der Einstieg ist jeder Zeit möglich

Sigmund Freud
PrivatUniversität Wien
psychologische
Universitätsambulanz
ambulanz@sfu.ac.at
www.sfu.ac.at

Wo: Praxis für Psychoanalyse und Psychotherapie
1010 Wien, Hafnersteig 5/ Stiege 1/ Top 12

1020, Wien
Welthandelsplatz 3

Kosten: die Teilnahme ist kostenfrei

Leiterin: Dr. Birgit U. Stetina
Koordination: Mag. Julia Pritz-
Mirtakis

Fachliche Begleitung: Mag. Anna Gnant,
Psychoanalytikerin & Psychotherapeutin

Beratende Stimmenhörerin: Monika Mikus

Anmeldung & Vorgespräch:

Mag. Anna Gnant

Monika Mikus

0676/9671780

anna.gnant@gmx.at

01/93 67 95

monika@mikus.at